

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 52

Anhang: Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Magd in Trauer.*)

Sie lachen mich aus, weil ich, eine Magd,
Um den liebsten mein Trauer trage,
Dah ich des Nachts, wenn keiner mich braucht,
Seinen Tod, den jähren, beklage.

Mein zusammengestücktes, schwarzes Kleid
Gibt Anlaß zu heiteren Scherzen;
Was kümmert mich der äußere Tand,
Ich traure ja mit dem Herzen.

Sie schelten meine bebende Hand,
Weil Sie nicht wie sonst, so geschwinde;
Ach wästen Sie, wie die Fremde thut
Dem armen, verlassenen Kinde.

Sie heben ihr Hündchen sich auf den Schoß
Und fragen, was ihm wohl fehle,
Und lachen doch fort aus meiner Brust
Die von Gott geschaffene See e.

* Aus „Gedichte von Johanna Ambrosius“. Herausgegeben von Karl Schättenthal. Erster Teil. Siebenunddreißigste Ausgabe. Königsberg i. Pr. Thomas u. Oppermann (Ferd. Beyer's Buchhandlung), 1900.

Gutgemeinte Winke für die Frauen.

(Mitgeteilt)

Sprich nicht zu viel von jener Zeit, wo Du frei und noch lebig warst. — Wenn Dein Gatte abends von der Arbeit heimkommt, so zähle ihm nicht Deine Tagesarbeiten vor. — Sage ihm nicht, wie ungezogen die Kinder waren, und wie viel sie Dir zu schaffen machten. — Erzähl ihm nicht, daß die Waschleine zerriß, und Du alle darauf hängende Wäsche nochmals befreien mußtest, während das Baby den ganzen Nachmittag geschrien hat. — Mögige nicht mit Deinem Gatten. Es gibt kein häßlicheres Wort als dieses, und die Mutter ist ein rechtes Fäster. Einem Manne, der eine solche Frau hat, die niemals den Mund hält und fortwährend tadeln, muß man vieles nachsehen. — Vergleiche Deinen Mann nicht mit anderen Männern zu seinem Nachteil; sage ihm nicht, Du wünschst, er wäre wie dieser oder jener Ehegatte; Du mußt doch fühlen, wie unweise das ist. Mit liebevollen Worten kommst Du weiter, als mit solchen zuhören und wohl gar ungerechten Vergleichen. Bist Du Deinem Erorenen wirklich in Liebe und Treue zugetan, so lasst ihn recht oft wissen, daß Du ihn für den besten, günstigsten und schönsten Ehegatten hältst. Sollte er dies in Wirklichkeit nicht ganz sein nach Deiner Ansicht, so bahnt Du ihm freundlich den Weg, es zu werden. — Werde nicht nachlässig in Deiner Kleidung. Dein Gatte sagt vielleicht nichts über Dein Neueres, aber Du kannst sicher sein, daß er es bemerkt, wenn Du mit unordentlichem Haar und lächerlichem Kleide herumläufst.

Die Tageseinteilung der Königin von Holland.

Die holländischen Königinnen gehören zu den Frühauftstellern. Gegen 7 Uhr pflegt die junge Herrscherin zusammen mit ihrer Mutter das erste Frühstück einzunehmen. Zwischen Mutter und Tochter herrscht das schönste Einvernehmen. Um 9 Uhr nehmen die Staatsgeschäfte ihren Anfang, Konferenzen mit den Herren vom Kabinett u. s. w. In der Regel macht Ihre Majestät dann gegen 11 Uhr einen längeren Ausritt mit ihrem Gefolge in die Umgegend von Apeldoorn. Um halb 1 Uhr wird, und zwar wieder mit der Königinnen-Mutter zusammen, das zweite Frühstück eingenommen, im Sommer, außer bei ganz schlechtem Wetter, im Freien auf einem der Balkons vor oder hinter dem Schloß. Montag mittags um 2 Uhr finden dann gewöhnlich die Audienzen der Minister statt, an den anderen Nachmittagen hört die Königin Privatvorträge von Professoren. Zwischen 3 und 4 Uhr macht die

Königin fast regelmäßig einen Spaziergang in den Sörrenen Busch. Ihre Spaziergänge erstrecken sich gewöhnlich sehr weit. Um halb 5 Uhr wird Tee getrunken und um halb 7 Uhr diniert. Mehrere Mal in der Woche dinnieren die Königinnen zusammen mit dem Gefolge und etlichen Einladeten an dem anderen Tagen wieder allein. Das Leben der Königin ist ein sehr regelmäßiges und pünktliches, und sie verlangt auch dieselbe Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit von ihrer Umgebung. Der Abend ist gewöhnlich der Lektüre gewidmet, um 11 Uhr geht das ganze Palais zur Ruhe.

Fortsetzung vom Spredstaal.

Auf Frage 5281: Es ist immer eine schwere Verantwortung, Kinder in dieser Weise unbeaufsichtigt zu lassen. Es sind oft Kleinigkeiten, die den ungefährten Anlaß zu Versuchungen dieser oder jener Art bieten, und da genügt meistenteils das bloße Bewußtsein, daß eine beaufsichtigende Person in errichtbarer Nähe sei, oder ein ablenkendes Wort, um die Versuchung gleich im Keime schon zu erlösen. Mangel an Aufsicht ist es, was die Kinder auf Abwegen geraten läßt. Die Schuld liegt also nicht an den Kindern und nicht an der Mutter allein, sondern an beiden Eltern, die um des Geschäftsgewinnes willen das Wohl der Kinder nicht hätten hinstellen sollen. Es gibt Eltern, die ihre Kinder ganz unbehämmert außer der Schul- und Essenszeit sich selbst überlassen. Es genügt ihnen, wenn sie jeweils nur wieder heim kommen und äußerlich befind. Au schlimmen Einfluß von außen denken sie auch dann nicht, wenn sie selbst unter den Unarten und der Verrohung der Kinder zu leiden haben. Eine solche Sorglosigkeit rächt sich immer, sei es früher oder später. — Warnung und Strafe und scharfe Beaufsichtigung, das ist alles ganz gut an und für sich, aber in Ihrem Falle hätte alles vorher praktiziert werden sollen. Wenn in Herzen der Mutter nicht von Anfang an die scheinbar unbegründete, prophylaktische, vorahnende Angst und Sorge für die Kinder und deren mögliche schlimme Beeinflussung lebt und thätig ist, so kann angemessen werden, daß nicht das richtige Verständnis für Erziehung da ist, und das über kurz oder lang durch ein ruhiges Gebaren sicher gemacht oder durch den Drang der Geschäfte beeinflußt, die jetzt unter dem Einfluß des Gelehrten so sehr beklagte Sorglosigkeit sich wieder einführen würde. Die Verbringung unter eine bewährte erzieherische Hand erscheint deshalb auch mir als die einzige richtige Lösung der peinlichen schwedenden Frage. In neuen Verhältnissen werden die geschädigten Kinder auch viel eher gefunden. Ich würde aber eine private mütterliche und erziehungsstüchtige Hand der besten Anstalt vorziehen. Eine Lebenserfahrene.

Auf Frage 5282: Es kommt darauf an, unter welchen Bedingungen die Gebaumte das Wartegeld bekommt. Nebrigens, wenn Sie besser pflegen und massieren an diese Frau, werden die Kunden gewiß immer noch bei Ihnen bleiben und neue Kunden zu Ihnen kommen.

Auf Frage 5283: In den meisten Fällen wird die chemische Wäsche genügen; aber das Gift von Pochen, Schärkach und einigen ähnlichen Krankheiten ist schwer zu zerstören, und da ist es besser, wenn die wenigen Sachen etwas leiden, als die Gefundheit der Haushausbewohner.

Auf Frage 5284: Ich vermöchte einer graphologischen Untersuchung nicht so viel Vertrauen zu schenken, um gestützt auf deren Resultat meine Entscheidung in der wichtigsten Lebensfrage zu treffen. Ist es denn nicht möglich, nach eigenen Eindrücken und Erfahrungen und nach genauen und eingehenden Informationen sich ein Urteil über den Mann zu bilden? Ganz „freund“ kann er doch nicht mehr sein, sonst würde man, meine ich, vernünftigerweise vorläufig überhaupt noch nicht einmal davon reden, ihm die Hand einer Tochter zu geben.

Auf Frage 5284: Einzig auf den Ausspruch eines Graphologen hin einen Bewerber abzuweisen,

scheint mir recht thöricht. Wer einen Fremden zu heraufen, über den man sich nicht erkundigen kann, und der unangenehmen Charaktereigenschaften hat, ist auch nicht ratsam. Die Tochter soll jedenfalls diesen Bewerber länger und genauer kennen lernen, ehe sie sie entscheidende Fa sagt.

Fr. M. in B.

Auf Frage 5285: Ist man ganz sicher, daß keine glühende Wäsche mehr im Ofen ist, so scheint es mir recht zweckmäßig, das Heizmaterial für den Morgen schon am Abend vorher einzustützen, so daß man mit einem Zündholzchen das Feuer anzünden kann. Freilich braucht es dazu sehr zuverlässige Leute; denn ein paar unbeachtete Glühen können großes Unheil anrichten.

Fr. M. in B.

Auf Frage 5285: Seien Sie zufrieden! Da werden ja Ofen und Zimmer rechtzeitig erwärmt. Schlimm jedoch bin ich daran; denn in meinem Arbeitszimmer schlafst meine Tochter, die mit dem Eigentum auf vertrautem Fuß verkehrt. Sie würde mir nur einen großen Liebesbrief erweisen, wenn sie am Abend schon das Feuerzeugmaterial im Kachelofen zurechlegte, damit sie es beim Aufstehen sofort anzünden könnte. Es ist für die Tochter aber bequemer, diese geringfügige Arbeit zu überlassen, weil letztere dann vom Dienstmädchen beorgt wird, und so muß ich jeden Vormittag im kalten Zimmer arbeiten, da die Luft erst gegen Mittag die richtige Temperatur erreicht.

Fr. Z. in Y.

Briefkasten der Redaktion.

Benachrichtige in B. Ihr Los wurde Ihnen erträglicher erscheinen, wenn Sie einen richtigen Einblick thun könnten in die tatsächlichen Verhältnisse der, wie Sie meinen, so sehr vom Glück begünstigten. An finanziellen Räten fehlt es heutigen Tages vielfach auch den nach Ihnen Begriffen Reichen nicht. Große Bedürfnisse erfordern große Mittel. Und wenn Kinder mit dem Bewußtsein des Reichtums auferzogen und aufgewachsen sind, da sind die Lebensgewohnheiten auch dementsprechend, und wenn dann in solchen Verhältnissen die Notwendigkeit, sich etwa einen gewohnten Genuss zu verlagen, an die Betroffenen herantritt, so erscheint dieser Begehrungenswert dieses Entbehrens so schlimm, als wäre ihnen alles genommen, was dem Leben Reiz und Wert verleiht. Und dann dürfen Sie nicht vergessen, daß bei eingebrochenem Missgeschick die Begehrten auch um ihrer erwachsenen Kinder willen schwere Sorgen tragen müssen. Da die jungen Wesen nicht zur eigentlichen Arbeit, zum Erwerben ihres Lebensunterhalts erzogen worden sind, fallen sie den Eltern zur Last. Die jungen aber, die frühe schon auf eigenen Füßen stehen lernten, und die von Anfang an wußten, daß sie sich ihr Leben selbst gestalten müssen, lassen sich von einem Missgeschick nicht niederknicken, sondern sie spannen die jungen Kräfte nur um so mehr an, um der Mutter Erleichterungen zu schaffen. Seien Sie also nicht mutlos und verzagt, die Scharte wird sich schon wieder ausweichen lassen.

Bergers Meerrettigshydrup

Zubereitet von Gebrüder Berger in Langnau (Bern), 25jähriger Erfolg. Arztl. empfohlen und angewandt. Vorzügliches, altbewährtes Heil- und Bändigermittel gegen Bruststarrh., hartnäckigen Husten, Heiftet und Stimmlosigkeit. Erhältlich in allen Apotheken und besseren Drogerien der Schweiz zum Preise von Fr. 2.50 per Flasche. Wenn kein Depot in der Nähe, so wende man sich gefl. direkt an die alleinigen Fabrikanten Gebrüder Berger in Langnau (Bern). Bergers Meerrettigshydrup ist kein Geheimmittel, sondern ein seit Jahren erprobtes und beliebtes Hausmittel, zubereitet aus den heilsamen Säften der Meerrettigwurzel und echtem Bienenhonig.

Man hütte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich Bergers Meerrettigshydrup. Jede Etikette soll mit dem Namenszuge der Fabrikanten versehen sein.

[2624]

Foulard-Seide Fr. 1.20

bis 6. 55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[2193]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsanträge muss das Porto für Rückantwort belegt werden.

Offeren, die von der Expedition zu Beförderungsergebnis, muss eine Frankaturmarke beilegen werden.

Insätze, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nichts bestellt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Platteform beilegen.

Ein braves, intelligentes Mädchen, 27 Jahre alt (Bündnerin), in Handarbeiten und Bügeln gewandt, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen. [2192]



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen - Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt.

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ein im Erziehungsfache erfahrenes Fräulein, welches auch das Patent als Arbeitsschülerin besitzt, sucht Stelle als Privatlehrerin oder I. Bonne. Sie wäre auch befähigt, eine Stelle als Comptoiristin oder event. als Ladentochter anzunehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre D 2724 befördert die Exp. [FV2724]

Eine wohlerzogene Tochter von angehmem und festem Charakter, welche im Hauswesen bewandert ist, auch gut nähren und flicken kann und ältere Kinder zu leiten versteht, findet eine Stelle in einem guten Hause als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluß. Gefl. Offerten unter Chiffre C 2735 befördert die Exp. [2735]

Briefkasten der Redaktion.

Herrn M. in Z. Es ist sehr erwünscht, wenn der Humor sich zum Worte melbt, wenn die Frage auch einer wirklichen Sorge entsprungen ist. Wer übrigens die Kunst versteht, sich selbst und andere über große und kleine, wirkliche und eingeblühte Sorgen hinwegzuscherzen, der leistet Großes für die Welt.

Leidende. Fragen und Antworten, die auf bestimmte Institutionen oder Personen gehen, müssen zu Händen der Redaktion mit dem vollen Namen unterzeichnet sein.



500 Briefmarken

alle vollständig verschieden und garant. nur 5 Fr. Preislist für Sammler gratis. [2762]

A. Schneebell, Larusterstr. 73, Zürich.

Empfehlenswertes
Weihnachts-Geschenk
für grössere Töchterchen:
Abgepasste

Schnittmuster
zur einfachen und praktischen
Bekleidung einer

Puppe
von 40-45 cm, nebst Verkleinerung, von Frau Hagen-Tobler.
Neue Ausgabe 1900. [2765]

Preis Fr. 1.50.

Franz Carl Weber
Spielwaren
Zürich, mittlere Bahnhofstr. 62.



Conditorei Weyer
ST. GALLEN
Neugasse 29, zur Nelke

Feinsten gef. Biber
(Versand nach auswärts) [2770]
Goldene Medaille Bordeaux 1897

Weihnachtsartikel aller Art

Bestellungen für Weihnachten u. Neujahr in bester Ausführung.

Specialität
in
Tiroler

Glace-Handschuhe
Garantie für jedes Paar.

Grosses Lager in
Stoff-Handschuhen
zu sehr billigen Preisen
empfiehlt höflichst

Gg. Baumann
Neugasse 30, St. Gallen.

Italienische Salami und Salametti

Mailänder Salami p. 1 kg Fr. 2.90
Salametti " " 3-
Bologneser Salami (Mortadella) " " 3.30
liefert gegen Nachnahme franko Dom. das Landesproduktengeschäft [2689]

F. Badaracco, Lugano.

Fr. M. in Z. Ohne sorgfältige und beharrlich durchgeführte Haut- und Körperpflege ist die Beisetzung Ihres Necks nicht denkbar. Ein Arzt, der Ihnen in diesem Fall Medikamente verschreibt, ohne auf die Hautpflege, auf die Diät, also auf die Gesundheitspflege überhaupt, das Hauptgewicht zu verlegen, ist nicht ernst zu nehmen. Es ist lächerlich, unter Hautpflege nichts weiter zu verstehen als kalte Uebergießen, Douchen und kalte Bäder. Warme Bäder, Dampf- und Heißluftbäder, Wickel, trockene Abreibungen und Massage, Luft- und Sonnenbäder - das sind alles Anwendungen, die zur Hautpflege dienen.

Wir halten die Begriffe Hautpflege und Abhärtung nicht auseinander, und mit dieser Unklarheit unterstellen Sie sich am allerbesten unter den Rat und die Behandlung eines Ihnen nahe wohnenden Arztes, der täglich nach Ihnen sehen und die Ausführungen seiner Verordnungen überwachen kann.

Frau Sal. A in Z. Ihre Mitteilung hat große Freude gemacht. Solche Anonymität lassen wir uns gerne gefallen. An einem eingehenden Berichte soll es nicht fehlen zu gegebener Zeit.

Special-Abteilung schwarzer

ebenso farbiger

Modestoffe und Confections.

Muster und Auswahl
liefern franco

Oettinger & Co.
Zürich.

Damenkleiderstoffe in Wolle, Seide, B'Wolle, in schwarzen Jaquett, Capes, Rotondes, Kleidern, Blousen, Unterrocken, Umhängen etc. etc. zu billigen Preisen.

Schwarze Kleider-Anfertigung
schieunigt. [2618]
Circa 3000 schwarze Dessins und Qualitäten.



ist die beste.

2311

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Winterkurs vom 6. Januar bis 24. Februar (noch Plätze zu 140 Fr. frei).

Erster Frühlingskurs 23. März bis 30. Juni. Schulgeld 250-350 Fr.

Zweiter Frühlingskurs 17. April bis 30. Juni. Schulgeld 200-300 Fr.

Preise je nach Zimmer. Prospekte stehen zu Diensten. [OH 3558]

Christen, Marktgasse 30, Bern.



1362



Die bescheidensten Wassersuppen, die einfachsten Suppen und alle nur mit frischem Fett und Wasser bereiteten Gemüse erhalten durch einen kleinen Zusatz der

Suppenwürze **MAGGI** einen überraschenden Wohlgeschmack. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Maggis Suppenwürze ist der Liebling der Hausfrauen und Köchinnen und wird dieselbe als praktisches Weihnachtsgeschenk angehimm überraschen.



[2059]

F. Menne

Schmiedgasse 6 und 10

ST. GALLEN

empfiehlt vorwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbse-, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [2746]

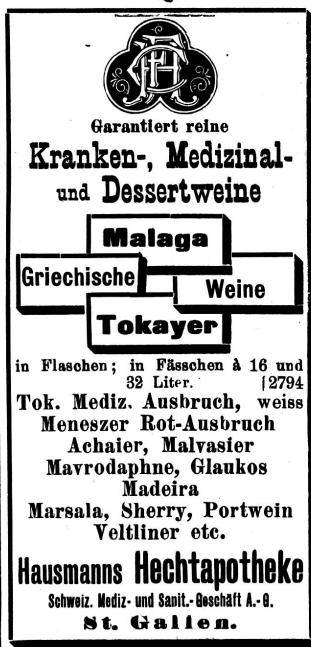
Schweizer Bienenhonig

(garantiert reines Naturprodukt)
in Büchsen von 1 Kilo à 2 Fr.
empfiehlt zur gefl. Abnahme bestens

Ant. Zengerle [2772]
2 Bahnhofstrasse 2, St. Gallen.
Telephon Nr. 1007.



2790



[2794]

2272

VIKING sterilisierte & kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz

von HENRI NESTLÉ
Verkauf in Apotheken,
Drogerien und
Spezereihandlungen

(Q.009TH)



Als
nützliche Festgeschenke
empfohlen in
feinen Schuhwaren

Für Herren:

Bottines, in allen Lederarten von
von 13—22 Fr.
Bottines, in Juchtenleder, echt.
Bottines, gefüttert.
Für Soirées feine Schuhe und Bottines in eleganten Formen.
Hausschuhe, sehr warm, mit Schnallen oder Elastique.
Pantoffeln, neue Arten, v. 4—11 Fr.
Gummischuhe, Schneeschuhe, Turnschuhe, Foot-Ballschuhe.

Für Damen:

Lederstiefel, Schnür, Knopf oder Elastique, bis zu den feinsten Genres der heutigen Mode. Tuch- und Samtstiefel, galoschiert und ungaloschiert. Hausschuhe, von 4—10 Fr. Pantoffeln. Nouveautés in Schuhen für Soirées und Ball.

Für Bergsport:

Berg- und Touristenschuhe, Gletscherpickel, Gletscherseil, Steigeisen, Laternen, Wadenbinden, Rucksäcke, Gamaschen etc.

Telephon 400

Feste Preise

Altes, bestrenommiertes Schuhgeschäft

Emil Bischoff & Co., St. Gallen
12 Brühlgass-Eckhaus und Kugelgasse 3. 2743



Brautleute
kaufen Ihre Möbel am vorteilhaftesten bei
Schilplin & Ackermann, Möbelfabrik
Oberburg bei Burgdorf.

Grosse Auswahl in ganzen Aussteuern, Salons, Wohn-, Schlaf- und Essräumen und Einrichtungen und kompletten Betten. Billige und reelle Bedienung zugesichert. Kataloge und Ware franko. [2666]

Okic's Wörishofener Tormentill-Crème.

Unbedingt sicheres Mittel zur Verschönerung des Teint; für alle Wunden, Wundsein der Kinder, Hautunreinheiten, Ausschläge, Sprüde, aufgesprungene Haut und Lippen, Frostbeulen etc. Bietet sicheren Schutz gegen die schädlichen Einflüsse rauher Witterung auf Haut u. Teint und kann deshalb Personen mit zarter oder spröder und krankhaft empfindsamer Haut, sowie auch jenen, die von Frostbeulen (Winterfrist) geplagt werden, nicht dringend genug empfohlen werden. Schmerzt und brennt nicht, wenn auf Wunden gebracht, kühlt, heilt sofort. Garantiert absolut unschädlich. [2697]

Preis Fr. 1.20 per Topf; erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.

Wer ein feines Confect liebt und seiner Familie eine Freude machen will, kaufe die rühmlichst bekannten

Winterthurer Biscuits

Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertrffen und sind in jedem bessern Geschäft der Lebensmittelbranche erhältlich. Grossartige Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits. Besonders beliebte Sorten:

Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut [2012]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

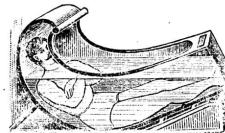
Genf Pensionat Bourdigny House

für Töchter höherer Stände.

15 Minuten von der Stadt, in einzig schöner, gesunder Lage, umgeben von grossem Park. Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen. Sorgfältige Erziehung, beste Körperpflege. Höchste Referenzen. Prospektus durch die Directrice. [2758]



Nützliche Festgeschenke:



Katalog gratis

Schaukelwannen
Sitzbadewannen
Kinderbadewannen
Schwammbadewannen
Rumpfbadewannen
Fussbadewannen
Badstühle
Waschmaschinen
Waschtröge
Auswindmaschinen [2763]

Gosch-Nehlsen, Schipfe 39, Zürich.

L-Arzt S. Spengler

prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie. — Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Rodania Wolfhalden Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden. [1716]



Gesundheits-Bottinen

(Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2752]
Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.



Guten Rauchtabak!

10 Kilo (0.1734 F) Fr. 4.90 u. Fr. 6.20
Feine Sorten „ 7.60 „ 8.60
Hochfeine Sorten „ 9.60 „ 10.80
10 Kilo ein grobkörniges Reis „ 3.70
10 „ prima gelbe Zwiebeln „ 2
Zu jeder Tabaksendung 100 Stück
feine Cigarrer und 1 Tabakpfeife gratis.

End-Huber, Muri (Aargau).

Trotz meines hohen Alters wurde ich von meinem 30 Jahre langen Magenleiden durch Herrn Dr. op. Karmethohe vollständig geheilt. Mit aufrichtigem Dank bringe ich dies zur Kenntnis meiner vielen Lebendgenossen. [2774]

Man wende sich schriftlich an Herrn J. J. F. Bopp in Hölde, Solingen, ein Buch und alles Nötige wird dann überhandt. Badisch Rheinfelden, 24 Juli 1899. Martin Dritstein.

[2771]

Erstes
Special - Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen- & Baumwollstoffe
Max Wirth
Zürich
Muster umgehend.

2605] **Specialität:**
Baumwolltücher
zu en - gros - Preisen.
Stets grosses Lager stark, mittel- und feinfädiger Qualitäten
in roh und gebleicht.
Vorrtägige Breiten
in 75, 80, 85, 90, 95, 105, 120, 135, 150, 165, 170 u. 180 cm.
rohes Tuch, 65 cm. breit, von 17 Cts. p. m. an
gebleichtes Tuch, 63 cm. breit, von 20 Cts. p. m. an



Ideal Spiritus-Bügeleisen
(Ärztlich empfohlen).
Kein Geruch, Staub und Kopfleid mehr.
Prospekte gratis und franko.
Versand franko à 18 Fr. von

Joh. Müller, z. Merkur
Rorschach. [2767]

COLUMBUS überall patentiert!

Das vorzüglichste, rationellste Kochgeschirr
für jeden Haushalt empfiehlt als nützlichstes Festgeschenk
P. HUBER, Wattwil [2760]

Prospekte gratis und franko.

bei Herren **Gebr. Wörnle, Zürich.**
Abt & Kellermals, Basel.
Hässig, Sohn, Aarau.
Schirmer, St. Gallen.
Müller z. Merkur, Rorschach.

Niederlagen:

Kindermehl

„Galactina“.

Unübertrifft, leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnet: Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. Höchste Auszeichnungen: 4 Ehrendiplome, 12 grands prix, 20 goldene Medaillen. Neunzehnjähriger Erfolg. (H4860 Y) [2695]

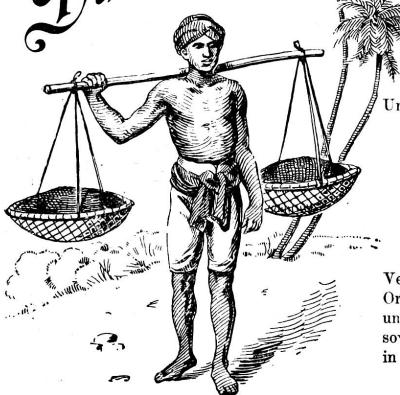
Schweiz. Kindermehl-Fabrik
Lüthi, Zingg & Cie., Bern.



GALACTINA



Direkter Kaffee- und Thee-Import.



Kaffeelager

aller beliebten Sorten im Preise von

45 Cts. bis Fr. 1.75 per Pfund.

Versand franko jede Originalballen, halben und drittels Säcken, sowie frisch gebrannt in Blechbüchsen von 5 bis 75 Kilos.

schweizerische Thalbahnstation in
Kilometer gegen Nachnahme
plus Porto
zu Diensten.



Theelager aller couranten Sorten in Pfundverpackung und 5 Kistchen.

Preisliste:

Fr. 1.85 bis Fr. 4.50

per Pfund engl.

Detaillierte Preiscourants werden auf
Wunsch umgehend franko zugesandt.

THEODOR FIERZ, ZÜRICH.



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) bestehendes reines Albumosen-Präparat. geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für
Bleichsüchtige

[2328]

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.

Erläutert in den Apotheken und Drogerien.

Nur echt, wenn in Originalpackung.

Gelenkrheumatismus.

2347: Teile Ihnen ergeben mit, dass ich von meinem langjähr. Uebel (Gelenkrheumatismus mit heft. Schmerzen, Entzündung, Anschwellung u. Steifigkeit, Bewegungen der Glieder sehr schmerhaft) durch Ihre briefl. Behandlung befreit worden bin. Schon seit einiger Zeit kann ich meiner Arbeit wieder nachgehen. Ich werde Sie aus Dankbarkeit empfahlen, wo ich kann, und bin gerne bereit, Ihnen zu bezeugen, dass Sie mich mit Erfolg behandelt haben, nachdem ich lange Zeit an vielen Orten vergebens Heilung gesucht habe. Klingenstr. 21 I. Zürich III, 5. Okt. 1897. Frau E. Hirt-Kull. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Elise Hirt-Kull hier. Zürich III, 5. Okt. 1897. Stadtammannamt Zürich. Der Stadtam. Erb. Adresse: , Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Broderien für Aussteuern

beziehen Sie am billigsten direkt von [2755]
J. Engeli, Broderiefabrikant, St. Gallen.

200 Stück

0-1785-F)	Fr.	Fr.
feine Rio Cigarren	2.20	2.60
200 Stück Flora Bresil	3.—	3.15
200 „ Viktoria Kneipp	3.10	3.30
200 „ Alpenrösi, Forsterl	3.20	3.40
200 „ Webers Rio u. Ormond	3.90	
100 „ Edelweiss, fein	7.25	3.50
100 „ Dornio, feine 5er	2.45	2.65
100 „ Melanie, hchf. 10er	4.35	4.95
10 „ echte Patent-Cigarren	4.85	
10 kg guten Rauchtabak	3.60	4.30
10 „ Feinblätter-Tabak	5.90	6.60
Je ein Jahr lang die grösste Freude machen des Geschenks gratis.		[2792]

End-Huber, Muri (Aargau).

Herren- und Damenhemden, Corsets, Leibröcke, Unterröcke, Hosen, Umläufe, Schürzen, Blousen, Strümpfe, Socken etc. etc.

ferner Geschirr-, Mercerie- und Spezereiwaren empfiehlt geneigter Abnahme bestens [2782]

Arn. Schläpfer
Metzgergasse 18, St. Gallen.

Sensationelle Neuheit!

Patent-Spiritus-Glätteteisen

=,,Ideal“=	Unentbehrlich für jede Hausfrau u. Staaten angemeldet. Kein über Geruch, kein Feuer, wird daher ärztlich empfohlen. Kein Staub, keine Asche absolut gefahrlos.
Nützliches Geschenk!!	Jederzeit und überall gebrauchsfertig, reinlichstes und rationellstes Glätten. Durch seine elegante Ausstattung (hochfeine Vernickelung) eine Zierde jedes Haushaltes. Spiritusverbrauch circa 5 Cts. pro Stunde. Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko. [2766]

W. Kriegler in Hieden, Appenzell.